

# **Niederschrift**

**über die 19. Sitzung des  
Kreistages**

**am**

**Freitag, den 19.03.1999**

# N i e d e r s c h r i f t

## Vorbemerkungen

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>1. Sitzungsbeginn:</b>   | <b>14.35 Uhr</b>  |
| <b>2. Ende der Sitzung:</b> | <b>17.50 Uhr</b>  |
| <b>3. Ort der Sitzung:</b>  | <b>Kreisverwaltung Ahrweiler<br/>53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler</b> |

### **Unter dem Vorsitz von Landrat Joachim Weiler nahmen teil:**

1. Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
2. Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
3. Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
4. Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)  
- geht nach TOP 8 -
5. Bernads, Anton-Friedrich, Grafschaft-Oeverich (CDU)
6. Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (fraktionslos)
7. Elsner, Petra, MdL, Grafschaft-Lantershofen (SPD)  
- stellvertretende Fraktionsvorsitzende -
8. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)  
- geht während TOP 9 -
9. Frick, Rudi, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
10. Gehrman, Astrid, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
11. Hager, Charlotte, Sinzig-Koisdorf (CDU)
12. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
13. Hörsch, Günter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
14. Holzemer, Anneliese, Adenau (CDU)
15. Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
16. Lang, Bernd, Bad Breisig (SPD)
17. Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
18. Lehmann, Hannelore, Adenau (ÖDP)
19. Malpricht, Detlef, Grafschaft-Oeverich (F.D.P.)
20. May, Karl-Heinz, Burgbrohl (CDU)
21. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
22. Nei, Bernd, Grafschaft-Karweiler (SPD)
23. Nowak, Ulrich, Kempenich (CDU)
24. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)  
- Fraktionsvorsitzender -
25. Schmitt, Renate, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
26. Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
27. Schmitz, Karl, Remagen-Oberwinter (SPD)
28. Schneider, Walter, Altenahr-Kreuzberg (CDU)
29. Schnitker, Friedhelm, Brohl-Lützing (CDU)

30. Sebastian, Wilhelm Josef, MdB, Dernau (CDU)
31. Simons, Wolfgang, Grafschaft-Gelsdorf (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
32. Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.) - Fraktionsvorsitzender -
33. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
34. Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
35. Titz, Joachim, Remagen-Oberwinter (CDU)
36. Umlauf-Groß, Hannelore, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
37. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

**die Kreisbeigeordneten:**

1. Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU)
2. Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU)

**die Dezernenten:**

- Regierungsrätin Fischer
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz
- Medizinaldirektor Dr. Köhler
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

**der Schriftführer:**

- Kreisoberverwaltungsrat Kniel

**ferner von der Verwaltung:**

- Verwaltungsangestellte May
- Oberamtsrat Müller
- Kreisamtmann Seul

**als Gäste nahmen teil:**

- Dr. Ing. Geyer, Verbandsdirektor des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord
- Bürgermeister Edmund Flohe, Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Landrat Roman Wozniak, Landkreis Szydlowiec, Polen

**Entschuldigt fehlten:**

die Mitglieder des Kreistages:

- Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
- Gemein, Franz-Josef, Remagen (CDU)
- Groß, Wolfgang, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
- Lessenich, Adolf, Brohl-Lützing (SPD)
- Löhr, Kurt, Adenau (CDU)

## Niederschrift

### Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung</b>
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 11.12.1998
3	Unterrichtung nach § 26 der Landkreisordnung (LKO) über Verträge des Landkreises mit Mitgliedern des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie mit Bediensteten der Kreisverwaltung im Jahr 1998
4	Wertstoffsammlung im Rahmen des Dualen Systems; Bericht für das Jahr 1998
5	Änderung der Satzung für die Wahl des Ausländerbeirates (Wahlordnung)
6	Sachstandsbericht zu den aktuellen Umzugsplanungen der Bundesregierung (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 04.03.1999)
7	Auswirkung der Neustrukturierung der Landesverwaltung - Auflösung der Bezirksregierung - auf die Arbeit der Kreisverwaltung (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 02.03.1999)
8	Zukünftige Entwicklung und weitere Verbesserung des Angebotes der Ahrtalbahn (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 25.02.1999)
9	Verfahren und Leitlinien zur Aufstellung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Ahrweiler (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 25.02.1999)
10	Weiteres Vorgehen in den Verhandlungen mit der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)
11	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
12	Einwohnerfragestunde

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
----------	---------------------

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit des Kreistages fest.

Zu Beginn richtete der Landrat des Kreises Szydlowiec in Polen, Herr Roman Wozniak, ein Grußwort an die Mitglieder des Kreistages.

Im Anschluss gratulierte der Vorsitzende dem Ehepaar Artzdorf anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit sowie Herrn Frick (SPD) anlässlich seines Geburtstages. Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Kreistages über die mit Schreiben vom 22.02.1999 erteilte Genehmigung der Bezirksregierung Koblenz zur Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Jahr 1999 und über den Abschluss des Kaufvertrages und die Kaufpreisabwicklung bezüglich des Verkaufs der Gesellschaftsanteile des Landkreises an der Moselland-Wohnungsbau GmbH. Des weiteren stellte der Vorsitzende die finanziellen Auswirkungen der Einführung der Öko-Steuer und des Tarifabschlusses für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes für den Landkreis Ahrweiler dar.

Ebenfalls teilte der Vorsitzende mit, dass das Land Rheinland-Pfalz zwischenzeitlich den dritten Bewilligungsbescheid zur Förderung des Vulkanparkes Brohltal/Laacher See im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes 1998 erlassen hat.

Der Vorsitzende setzte die Mitglieder des Kreistages auch über den Sachstand bezüglich des Lückenschlusses des Ahradweges im Abschnitt Rech-Altenahr sowie über den Erlass des abschließenden Raumordnungsentscheides im ergänzenden Raumordnungsverfahren für die Weiterführung der K 35 auf dem Gebiet der Gemeinde Grafschaft durch die Bezirksregierung Koblenz in Kenntnis.

Des weiteren berichtete er im Zusammenhang mit dem Neubau des Peter-Joerres-Gymnasiums Ahrweiler über die Aufnahme des Schulbetriebes, die für den 28.05.1999 geplanten offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten, die Durchführung des Umzuges und die Planungen zur Errichtung einer Sporthalle.

Im übrigen wies der Vorsitzende auf das am 27.04.1999 in der Fachhochschule in Remagen stattfindende „Innovationsforum Kreis Ahrweiler“ hin.

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Kreistages ebenfalls über den am Nürburgring durchgeführten gemeinsamen „Workshop“ der Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel e.V. (TOUR) und des Kur- und Verkehrsvereins Bad Neuenahr-Ahrweiler (KVV).

Abschließend machte der Vorsitzende auf die den Kreistagsmitgliedern als Tischvorlagen vorliegenden Unterlagen aufmerksam.

## Sitzung des Kreistages am 19.03.1999

- |   |   |
|---|---|
| 2 | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 11.12.1998 |
|---|---|

Der Kreistag genehmigte einstimmig die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 11.12.1998 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

- |   |   |
|---|---|
| 3 | Unterrichtung nach § 26 der Landkreisordnung (LKO) über Verträge des Landkreises mit Mitgliedern des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie mit Bediensteten der Kreisverwaltung im Jahr 1998 |
|---|---|

Der Kreistag nahm die im Jahr 1998 abgeschlossenen Verträge des Landkreises mit Mitgliedern des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie mit Bediensteten der Kreisverwaltung zur Kenntnis.

- |   |  |
|---|--|
| 4 | Wertstoffsammlung im Rahmen des Dualen Systems;<br>Bericht für das Jahr 1998 |
|---|--|

Nach einer Wortmeldung von Herrn Boes (fraktionslos) nahm der Kreistag den Bericht der Verwaltung über die Ergebnisse der Wertstoffsammlung im Rahmen des Dualen Systems im Jahr 1998 zur Kenntnis.

- |   |   |
|---|---|
| 5 | Änderung der Satzung für die Wahl des Ausländerbeirates (Wahlordnung) |
|---|---|

Der Kreistag stimmte einstimmig der als Anlage 1 beigefügten Neufassung der Satzung für die Wahl des Ausländerbeirates (Wahlordnung) vom 16. August 1994 zu.

- |   |   |
|---|---|
| 6 | Sachstandsbericht zu den aktuellen Umzugsplanungen der Bundesregierung<br>(Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 04.03.1999) |
|---|---|

Nach einer kurzen Stellungnahme des Vorsitzenden zu den aktuellen Umzugsplanungen der Bundesregierung meldeten sich Herr Sebastian (CDU), Herr Lang (SPD) und Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) zu Wort.

Herr Sebastian (CDU) sprach dem Vorsitzenden für sein bisheriges Engagement in dieser Angelegenheit seinen Dank aus und appellierte an die im Kreistag vertretenen Parteien, gemeinsam für die Einhaltung der im Berlin/Bonn-Gesetz verankerten Verpflichtungen gegenüber der hiesigen Region einzutreten.

Im Anschluss fasste der Kreistag einstimmig den folgenden Beschluss:

„Der Kreistag nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis. Er ist besorgt über die aktuellen Umzugsplanungen von Mitgliedern der Bundesregierung, da hierbei klare gesetzliche Regelungen und Vereinbarungen gebrochen werden sollen. Dies wäre ein erster Schritt, um das im Berlin/Bonn-Gesetz fixierte Kombinationsmodell zur dauerhaften und fairen Arbeitsteilung zwischen der Bundeshauptstadt Berlin und der Bundesstadt Bonn auszuhöhlen. Gerade dieses Kombinationsmodell stellt jedoch eine wesentliche Basis für den weiteren Erfolg des Bonn/Berlin-Ausgleiches sowie die zukünftige Entwicklung der Region Bonn und damit auch des Kreises Ahrweiler dar. Der Kreistag begrüßt daher das gemeinsame Engagement der Partner in der Region, um gegenüber der Bundesregierung das Einhalten des Berlin/Bonn-Gesetzes zu fordern und so die vorgesehene faire Arbeitsteilung in vollem Umfang auch für die Bundesstadt Bonn zu verwirklichen.“

7	Auswirkung der Neustrukturierung der Landesverwaltung - Auflösung der Bezirksregierung - auf die Arbeit der Kreisverwaltung (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 02.03.1999)
---	--

An der Diskussion beteiligten sich Herr Ernst (CDU), Frau Elsner (SPD), Frau Näkel-Surges (CDU), Herr Dr. Stange (F.D.P.), Herr Boes (fraktionslos), Herr Henzgen (SPD), Herr Weltken (CDU), Herr Lang (SPD) und Herr Sundheimer (CDU).

Herr Ernst (CDU) betonte, dass die Aufgaben mit überwiegender Bürger-Service-Funktion in die Verwaltungen vor Ort integriert werden sollten.

Auch der Vorsitzende wies ausdrücklich auf die Notwendigkeit hin, Aufgaben der Bezirksregierung in einem größeren Umfang als bisher durch den Entwurf des Landesgesetzes zur Reform und Neuorganisation der Landesverwaltung vorgesehen auf die unteren Ebenen zu delegieren.

Herr Boes (fraktionslos) sprach sich für die Einrichtung von Bürgerbüros als Außenstellen der Kreisverwaltung aus, um die Bürgernähe der Verwaltung zu vergrößern und bat darum, die Möglichkeit der Integration von Postfilialen in die Zweigstellen der Kreissparkasse zu überprüfen.

Im Anschluss nahm der Kreistag die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis und machte sich auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die als Anlage 2 beigefügte Stellungnahme zum Entwurf eines Landesgesetzes zur Reform und Neuorganisation der Landesverwaltung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald vom 04.03.1999 (Beschluss der Regionalvertretung) zu eigen.

Herr Lang (SPD) gab zu Protokoll, dass sich die Unterstützung der SPD-Kreistagsfraktion bezüglich der Stellungnahme der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald nicht auf den drittletzten und vorletzten Absatz bezieht.

Der Vorsitzende äußerte die Bitte an die anwesenden Landtagsabgeordneten, ihren Einfluss in dieser Angelegenheit im Sinne des Landkreises Ahrweiler geltend zu machen.

8	Zukünftige Entwicklung und weitere Verbesserung des Angebotes der Ahrtalbahn (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 25.02.1999)
---	---

Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Sundheimer (CDU), Herr Boes (fraktionslos), Herr Lang (SPD) und Frau Umlauf-Groß (SPD) ergriffen zu dieser Thematik das Wort.

Sowohl Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) als auch Herr Sundheimer (CDU) betonten die Notwendigkeit von zusätzlichen Haltepunkten auf der Strecke der Ahrtalbahn.

Im Anschluss nahm Herr Dr.-Ing. Thomas Geyer, Verbandsdirektor des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord, zu dem Stand der Ausschreibung der Verkehrsleistungen auf der Ahrtalbahn, dem Zeitpunkt des Einsatzes des „Talents“, dem Anlegen zusätzlicher Haltepunkte auf der Strecke, der Infrastruktur der Ahrtalbahn und der durchgehenden Verbindung nach Bonn Stellung.

Insbesondere wies er darauf hin, dass seitens der Deutschen Bahn AG der Einsatz des neuen Triebwagens der Baureihe VT 643 (Talent) auf der Ahrtalstrecke voraussichtlich im Mai 2000 geplant ist und dass die Betriebsaufnahme auf der Strecke der Ahrtalbahn durch den neuen bzw. alten Betreiber nach Abschluss der Ausschreibungen der Verkehrsleistungen in diesem Jahr voraussichtlich im Mai 2003 erfolgen kann.

Der Kreistag nahm die Informationen des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord zur zukünftigen Entwicklung und weiteren Verbesserung des Angebotes der Ahrtalbahn zur Kenntnis.

9	Verfahren und Leitlinien zur Aufstellung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Ahrweiler (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 25.02.1999)
---	--

An der Diskussion beteiligten sich Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Hörsch (CDU), Herr Dr. Stange (F.D.P.) und Herr Lang (SPD).

Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) hielt die Vergabe des Auftrages zur Aufstellung eines Nahverkehrsplanes für den Landkreis Ahrweiler an ein externes Fachbüro für sinnvoll.

Herr Hörsch (CDU), Herr Dr. Stange (F.D.P.) und Herr Lang (SPD) sprachen sich für die Erstellung des Nahverkehrsplanes durch die Kreisverwaltung in Eigenregie aus und sahen die Hinzuziehung von externem Sachverstand zur Lösung von eventuell auftretenden Einzelproblemen als ausreichend an.

Im Anschluss nahm der Kreistag die Ausführungen und Vorschläge der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Erarbeitung des Nahverkehrsplanes für den Kreis Ahrweiler an ein externes Fachbüro zu vergeben und die Verwaltung zu beauftragen, entsprechende Angebote einzuholen, das Leistungsverzeichnis im Arbeitskreis ÖPNV abzustimmen sowie den vorgeschlagenen Zeitplan entsprechend anzupassen, wurde mit 4 Stimmen bei 32 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Kreistag beauftragte mit 32 Stimmen bei 4 Enthaltungen die Verwaltung, den Entwurf des Nahverkehrsplanes entsprechend dem vorgelegten Zeitplan und auf der Grundlage des vorgeschlagenen Zielkataloges zu erstellen, jedoch mit der Maßgabe, folgende von der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragte Ergänzungen der Leitlinien im Arbeitskreis ÖPNV zu beraten:

1. Die allgemeinen, z.T. an das Nahverkehrsgesetz angelehnten Zielvorgaben („ausreichende Bedienung“, „Grundversorgung“ sowie „Verringerung des Individualverkehrs“) sind zu überprüfbaren Zielen zu konkretisieren. Welche Fahrgastzahlen, welche Modal Split-Veränderungen zugunsten des ÖPNV sollen in welchen Zeiträumen erreicht werden?  
Ein Controlling-Instrumentarium ist zu schaffen, um Entwicklungen messen und steuern zu können.
2. Der Finanzierungsbedarf darf nicht losgelöst von den so konkretisierten Zielvorgaben betrachtet werden.
3. Im Nahverkehrsplan ist ein differenziertes Bedienungskonzept zu entwickeln, das auf einem hierarchischen Liniennetz aufbaut. Insbesondere Schnellbuslinien zur direkten Verbindung von Orten oder zur Anbindung an die Schiene sollen funktional von Linien getrennt werden, die vorrangig dem Schülerverkehr oder anderen Funktionen dienen.
4. Dem Freizeitverkehr ist unter dem Gesichtspunkt der Förderung des Fremdenverkehrs besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Der Kreistag übertrug einstimmig die Entscheidungsbefugnis über den eventuellen Abschluss eines neuen Verkehrsbedienungsvertrages für das bisherige Bedienungsgebiet der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) einstweilen auf den Kreis- und Umweltausschuss.

11	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
----	--

Der Verwaltung lagen folgende schriftliche Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung vor:

- Kindergartensituation im Landkreis Ahrweiler,
- Planungsstand und festgelegte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den geplanten Golfplatz „Mönchsheide“ bei Bad Breisig.

Antragsteller war in beiden Fällen Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Die Anfragen sowie die Antworten der Verwaltung lagen den Kreistagsmitgliedern vor.

12	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Der Verwaltung lagen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

Der Vorsitzende:

Für die Mitglieder:

Der Schriftführer:

Joachim Weiler  
Landrat

Günter Hörsch (CDU)

Kniel  
Kreisoberverwaltungsrat

Petra Elsner (SPD)

Wolfgang Schlagwein  
(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Helmuth Stange (F.D.P.)